

SoVD beim Landesbehindertenbeauftragten zu Gast

Gemeinsam an einem Strang ziehen

Landesvorsitzender Gerd Meyer-Rockstedt und die Vertreter des Sozialpolitischen Ausschusses (SPA) des SoVD Bremen trafen sich mit Landesbehindertenbeauftragten Dr. Joachim Steinbrück zu einem Gespräch.

Auf Initiative des SPA trafen sich SoVD-Landesvorsitzender Gerd Meyer-Rockstedt, der Sprecher des SPA, Rainer Bensch, sowie die stellvertretende SPA-Sprecherin, Gisela Schwarz, und der SoVD-Landesgeschäftsführer Lars Müller mit dem Landesbehindertenbeauftragten, Dr. Joachim Steinbrück. Themen des Gespräches waren unter anderem Inklusion und die Gebührenbefreiung von Rundfunk und Fernsehen. Betreffend der Zusammenarbeit waren sich die Anwesenden einig, diese beizubehalten und zu vertiefen. Hinsichtlich des Informationsaustausches waren sich Dr. Joachim Steinbrück und die SoVD-Vertreter ebenfalls einig, kurze Wege zu beschreiten.

Die Teilnahme des Landesbehindertenbeauftragten an diversen Veranstaltungen auf verschiedenen Ebenen des SoVD-Landesverbandes Bremen wurde ausdrücklich nicht ausgeschlossen. Der Landesbehindertenbeauftragte bot an, auf den Veranstaltungen des Landesverbandes zu verschiedenen Themen zu referieren. Hierbei soll auch der Dialog mit den Mitgliedern und den Funktionären im SoVD Landesverband Bremen gefördert werden. Außer-

dem bot sich insbesondere an, dass der Landesbehindertenbeauftragte an den Sitzungen des SPA des Landesverbandes Bremen teilnimmt, um so einen direkten Informationsaustausch mit dem SoVD zu gewährleisten.

Zusammenarbeit weiter vertiefen

Zum Thema der Inklusion diskutierten die Anwesenden verschiedene Fragen. Im Verlauf des Gespräches wurde die Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention durch den Bundestag und den Bundesrat im Jahre 2008 sowie das Inkrafttreten der Konvention im Jahre 2009, also vor fast zwei Jahren, erörtert. Nach Informationen des Landesbehindertenbeauftragten bekennt sich die Landesregierung Bremen zur Behindertenrechtskonvention. Im Zuge der Erörterung stellte sich auch die Frage nach einer Ratifizierung innerhalb der Länder. Hier erfuhren die SoVD-Mitglieder, dass nach herrschender juristischer Meinung dies jedoch nicht notwendig sei. Die Bereiche Schule sowie Wohnen und Bauen wurden ebenfalls besprochen. Im Land Bremen zeichnen sich insbesondere die Strukturen „ambulant vor stationär“ im Bereich des sogenannten Quartiers-

Zum Thema der

wohnens ab. Der Landesbehindertenbeauftragte regte während des Gespräches auch eine Beteiligung des SoVD im Forum Barrierefreies Bremen an. Weitere Punkte wurden hinsichtlich der Barrierefreiheit im Zuge der Schließung der Postfilialen erörtert. Während barrierefreie Postfilialen geschlossen werden, entstehen Probleme bei den sogenannten Postagenturen. Gleiches gilt für die Aufstellung von Geldautomaten und SB-Terminals. Hier muss ebenfalls ein barrierefreier und behindertengerechter Zugang möglich sein.

Zur Umsetzung der Behindertenrechtskonvention ist ein Durchführungs- bzw. Aktionsplan dringend erforderlich. Zwar nimmt das Land Bremen im Ländervergleich eine positive Stellung bei der Umsetzung der UN-Konvention in Deutschland ein. Jedoch muss auch ge-

Aktionsplan zur UN-Konvention notwendig

schaут werden, wo weiterer Bedarf besteht. Dieser muss im Sinne der Behindertenrechtskonvention umgesetzt werden. Die Anwesenden hielten ferner die Gründung eines Ausschusses innerhalb der Bremischen Bürgerschaft zur Umsetzung der Behindertenrechtskonvention mit Beteiligung des SoVD für dringend erforderlich.



Von links: Rainer Bensch, Sprecher des Sozialpolitischen Ausschusses (SPA) des SoVD Bremen, Dr. Joachim Steinbrück, Landesbehindertenbeauftragter, Gisela Schwarz, stellvertretende Sprecherin SPA Bremen, und Gerd Meyer-Rockstedt, Landesvorsitzender des SoVD Bremen.

Funktionärskonferenz im Berufsbildungswerk Bremen

Gelebte Kommunikation

Der Landesvorstand des SoVD Bremen lud die Funktionäre des Kreisverbandes Bremen zu einer Konferenz in das Berufsbildungswerk Bremen ein. Die Veranstaltung diente der Information und dem Austausch.

Die Funktionärskonferenz diente dazu, in Fortführung der im Februar stattgefundenen Informationsveranstaltung, auf Orts- und Kreisverbandsebene zu informieren. Des Weiteren sollte das Treffen den Austausch unter den Ortsverbands-Funktionären fördern. Die im August abgehaltene Veranstaltung war mit 43 Teilnehmern gut besucht. Bremens Landesvorsitzender, Gerd Meyer-Rockstedt, würdigte das Engagement der Funktionäre und informierte über sozialpolitische Ereignisse aus dem

SoVD-Bundes- sowie Landesverband. Dabei hob er die Arbeit des Sozialpolitischen Ausschusses des SoVD Bremen hervor. Dieser hat eine Stellungnahme zum neuen Wohn- und Betreuungsgesetz als Folge der Regelung des Heimgesetzes erarbeitet, welche vom Landesvorstand genehmigt und der Bremischen Bürgerschaft, weiteren Politikern sowie der Sozialdeputation und dem Rechtsausschuss zugesandt wurde.

Bremens SoVD-Landesgeschäftsführer, Lars Müller, informierte über

Organisatorisches. Er berichtete, dass mit Jahresende bei der Mitgliederzahl (derzeit 11 700) ein positives Ergebnis erwartet werde.

Gerd Meyer-Rockstedt hob hervor, dass weitere Veranstaltungen für die Funktionäre des SoVD Bremen stattfinden werden. Dies wurde von den Anwesenden begrüßt, welche sich nach den Berichten untereinander austauschten. Funktionärskonferenzen, so waren sich die Teilnehmer einig, dienen dem ortsverbandsübergreifenden Austausch und fördern die Qualitätssicherung.



V.li.: Landesfrauensprecherin Erika Immoor, Hannelore Döring, Hannelore Jansing, Anna Bultmann, Hannelore Cirit und Angelika Schwab.

Pläne für 2011 geschmiedet

Bremens Landesfrauenarbeitskreis (LAFKA), unter der Leitung der Landesfrauensprecherin Erika Immoor, tagte in der Landesgeschäftsstelle. Die Bremer SoVD-Frauen widmeten sich unter anderem der Planung der Landesfrauenkonferenz in der ersten Jahreshälfte 2011. Diese soll speziell auf die Bedürfnisse der Frauen im Land Bremen zugeschnitten werden. Erika Immoor berichtete ferner über die Sitzung des Ausschusses für Frauenpolitik des Bundesverbandes. Außerdem wurde die Zusammenarbeit mit dem Bremer Frauenausschuss diskutiert. Diese stellt sich als sehr positiv dar. Hier werden enge Kontakte gepflegt.

SoVD und Sozialgerichtsbarkeit

Zusammenarbeit verstärken

Der Präsident des Landessozialgerichtes Niedersachsen-Bremen, Peter Heine, und die Direktorin des Sozialgerichtes Bremen, Gerda-Renate Holst, waren zu Besuch in der SoVD-Landesgeschäftsstelle Bremen.

Der Landesvorsitzende Gerd Meyer-Rockstedt konnte zu diesem Besuch auch den SoVD-Präsidenten Adolf Bauer begrüßen. Peter Heine, neuer Landessozialgerichts-Präsident, und Gerda-Renate Holst, Direktorin des Bremer Sozialgerichtes, freuten sich über die Einladung in die neue Landesgeschäftsstelle des SoVD Bremen. Zu Beginn des Gespräches würdigte Gerda-Renate Holst die bisherige Zusammenarbeit und gemeinsame Veranstaltungen der Vergangenheit. Weiterer Gegenstand des Gespräches war eine Schulungsveranstaltung für ehrenamtliche Sozialrichter des SoVD Bremen. Insbesondere wurde hier eine enge Kooperation mit regionalem Bezug – auch mit dem SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. – erörtert.

In dem Gespräch wurde deutlich, dass bei Gesetzesänderungen eine Schulung der ehrenamtlichen Sozialrichter angebracht erscheint. Adolf Bauer, in seiner Rolle als Landesvorsitzender Niedersachsens, und der Landesvorsitzende des SoVD Bremen, Gerd Meyer-Rockstedt, waren sich mit den Vertretern des Landessozialgerichtes einig, eine kooperative Zusammenarbeit mit größtmöglichem Nutzen für die Region anzustreben und zu vertiefen. Hierbei sollte nicht nur die Schulung der ehrenamtlichen Richter im Vordergrund stehen. Ferner sei auch eine Info-Veranstaltung, wie sie bereits mit der ehemaligen Landessozialgerichts-Präsidentin Monika Paulat zustande kam, durchzuführen. Damals organisierte der SoVD Bremen gemeinsam mit dem Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen und dem Sozialgericht Bremen eine Fach- und Informationstagung. Bremens Landesvorsitzender Gerd Meyer-Rockstedt nahm bei diesem Treffen auch die Möglichkeit wahr, den Präsidenten Adolf Bauer durch die Räume der neuen SoVD-Landesgeschäftsstelle Bremen zu führen.



V.li.: SoVD-Präsident Adolf Bauer, Präsident des Landessozialgerichtes Niedersachsen-Bremen, Peter Heine, Direktorin des Sozialgerichtes Bremen, Gerda-Renate Holst, und SoVD-Landesvorsitzender Gerd Meyer-Rockstedt.



Aus den Ortsverbänden



Die Ausflügler des Ortsverbandes Gröpeligen - Walle - Oslebshausen.

Ortsverband Lehe - Mitte Schiffsfahrt nach Bad Bederkesa

Am 20. August hat der Ortsverband Lehe - Mitte an einer Mini-kreuzfahrt nach Bad Bederkesa und zurück teilgenommen. 40 Mitglieder und Gäste erfreuten sich am schönen Wetter und gemütlichen Beisammensein. Während der achttündigen Schiffsfahrt wurde an Bord eine zünftige Grillparty veranstaltet. Alle Teilnehmer fanden diesen Ausflug empfehlenswert und man war sich

einig: An dieser Veranstaltung sollte der Ortsverband auch im nächsten Jahr unbedingt wieder teilnehmen.

Ortsverband Leherheide Matjesessen in Leherheide

Jedes Jahr im August wird in Leherheide zum Matjesessen eingeladen. Da der Preis stimmt und auch der Matjes und die Zutaten lecker sind, kommen jedes Jahr viele Mitglieder zum Heidjertreff zum bereits zur Tradition gewordenen Essen.

Der Vorsitzende Alfred Bultmann hatte Matjes und Forellen gekauft und die Hausfrauensauce selber zubereitet. Dazu gab es heiße Pellkartoffeln. Der ganze Raum roch nach Fisch und es schmeckte allen sehr gut. Für alle Teilnehmer gab es zum Abschluss einen „Kurzen“ und alle waren der Meinung, dass es wieder schön war.

Ortsverband Gröpeligen - Walle - Oslebshausen Fahrt nach Groningen

14 Mitglieder und Gäste trafen sich im Juli am ZOB zu einer Fahrt nach Groningen. Im Bus wurden die Ausflügler von Rainer und Marlis von Stegert Reisen begrüßt und gut betreut. In Groningen angekommen, ging es zum traditionellen Fischmarkt. Dort stärkten sich die SoVD-Mitglieder mit kulinarischen Leckerbissen und besichtigten danach die Stände auf dem Markt sowie die vielen Auslagen. Einige Mitglieder erstanden Mitbringsel für die Daheimgebliebenen. Eine Stadtrundfahrt mit dem Schiff durch die Grachten wurde zur Besichtigung genutzt. Bei herrlichem Sonnenschein verging die Zeit wie im Fluge und die Gruppe trat froh gestimmt die Heimreise an.



Personalien

Stefan Wallschlag ist seit August Praktikant in der SoVD-Landesgeschäftsstelle. Er befindet sich derzeit im dritten Ausbildungsjahr zum Bürokaufmann im Berufsbildungswerk Bremen. Nun wird er bis Februar 2011 die Mitarbeiter in den Geschäftsstellen tatkräftig unterstützen und dabei die in der Ausbildung erworbenen Kenntnisse in der Praxis umsetzen.



Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht

Zur Unterstützung unserer Ortsverbände, die auch die kulturellen Angebote für die Mitglieder vor Ort organisieren, suchen wir Interessierte, die Kontakte knüpfen und etwas aus ihrer freien Zeit machen möchten. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, eine neue Aufgabe suchen und gern Näheres erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an die Landesgeschäftsstelle des Sozialverband Deutschland unter Tel.: 0421/1 63 84 90. Gerne vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen und klären in einem persönlichen Gespräch, in welchem Rahmen eine ehrenamtliche Mitarbeit für Sie sinnvoll und möglich ist.

Eine Einführung durch hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist selbstverständlich gewährleistet, diese stehen Ihnen auch bei Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Ansprechpartner zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Termine in den Kreis- und Ortsverbänden

Kreisverband Bremen

6. November, 10 Uhr: Infoveranstaltung im Berufsbildungswerk, Universitätsallee 20 in Bremen. Elisabeth Rütten wird den Verein ambulante Versorgungslücken vorstellen und ein AOK-Mitarbeiter wird zur Thematik der Genesung zu Hause Stellung nehmen. Anmeldung in der Kreisgeschäftsstelle unter Tel.: 0421/17 06 95.

Ortsverband Findorff

7. Oktober: Fahrt „Laubfärben im Harz“ mit Aufenthalt in Wernigerode. Fahrt mit der Harzquerbahn und Kaffeetrinken in Braunlage, Abfahrt 7.45 Uhr ab ZOB, Breitenweg.
11. November: Forellen-Essen in Weseloh mit Kaffeegedeck, Abfahrt 11.30 Uhr ab ZOB, Breitenweg.
14. November: Grünkohl-Probiertag. Hühnersuppe, Kohl und Pinkel satt sowie Nachtsch, Alt Hasberger Krug, Abfahrt 11 Uhr, Findorff-Markt.
Anmeldung: Dorothea Frenser, Tel.: 37 13 21, Anita Wieckhoff, Tel.: 37 33 65, und Gisela Bösenberg, Tel.: 35 71 13.

Ortsverband Mitte

2. November, 15-17.30 Uhr: Klönschnack im Konferenzraum des BBW Bremen, Universitätsallee 20, 28359 Bremen; zu erreichen mit der Linie 6, Haltestelle direkt vor dem Haus.

Ortsverband

Gröpeligen-Walle-Oslebshausen

13. Oktober und 10. November, 15-18 Uhr: Klönschnack in der Gaststätte Zum Turaner.
20. Oktober, 15-18 Uhr: Spielenachmittag in der Gaststätte Zum Turaner.
6. November, 10 Uhr: Veranstaltung im BBW Bremen, Universitätsallee 20: Elisabeth Rütten stellt den Verein für ambulante Versorgungslücken vor und referiert zu „Zur Genesung nach Hause – über Perspektiven in einer ambulanten Zukunft“. Zu diesem Thema wird auch ein Mitarbeiter der AOK Bremen Stellung nehmen. Anmeldungen: Kreisgeschäftsstelle Bremen, Tel.: 17 06 95.
11. Dezember: Jahresabschlussfeier

im Weißen Haus in Heilshorn. Für das leibliche Wohl und den Transport ist gesorgt. Anmeldung: Marianne Stelzenmüller, Tel.: 9 58 07 54, Liane Gransberger, Tel.: 3 80 86 90, und Karl-Heinz Otzen, Tel.: 6 41 49 17.

Ortsverband Neustadt

12. Oktober: Klönschnack. Info unter Tel.: 0421/64 53 64 (ab 18 Uhr).

Ortsverband

Neue Vahr - Sebaldsbrück - Gartenstadt-Vahr - Hastedt

Klönschnack an folgenden Orten und zu folgenden Terminen:
„Waschhaus“, Ludwig-Beck-Straße, 15-17 Uhr: 11. Oktober; 8. November und 6. Dezember.
„Die Brücke“, Sebaldsbrücker Heerstraße, 15.30-17 Uhr: 28. Oktober und 25. November.

Ortsverband Osterholz

18. Oktober, 15 Uhr: Klönschnack/Kaffeenaachmittag in der AMeB-Begegnungsstätte, Am Siek 43 (AWO).
20. Oktober: Fahrt ins Grüne mit Kartoffelbus, Mittagessen, Spaziergang, Möglichkeit zum Kaffeetrinken, Spiel und Quiz „Rund um die Kartoffel“. Anmeldung bei Ella Hasselbrack, Tel.: 40 48 05.
Veranstaltungen in der AMeB-Begegnungsstätte, Am Siek 43 (AWO):
15. November, 15 Uhr: Klönschnack/Kaffeenaachmittag.
5. Dezember, 15 Uhr: Abschlussfeier mit Ehrungen. Anmeldung bei Hannele Cirit, Tel.: 40 21 42.
Jeden 4. Montag im Monat trifft sich die Bastelgruppe.

Kreisverband Bremen-Nord

Ortsverband Blumenthal

Im Dezember ist eine Weihnachtsstagesfahrt geplant.
20. Oktober und 17. November, 15 Uhr: Mitgliederversammlungen im Hotel Union, Landrat-Christians-Straße 113.
14. November, 11.30 Uhr: Kranzniederlegung am Turm/Ständer.
4. Dezember, 15 Uhr: Jahresab-

schlussfeier im Hotel Union. Info und Anmeldung unter Tel.: 0421/60 64 99 (Karla Jeschkowsky).

Ortsverband Lesum

15. Oktober, 15.30 Uhr: Mitgliederversammlung mit Heringessen. Anmeldung bis 8. Oktober bei Walter Grubert, Tel.: 63 07 36.
12. November, 15.30 Uhr: Mitgliederversammlung.
10. Dezember, 15.30 Uhr: Weihnachtsfeier.
Alle Veranstaltungen finden im „Lesumer Hof“ in Lesum statt.

Ortsverband Vegesack

28. Oktober, 15 Uhr: Vortrag (Thema wird noch bekannt gegeben).
11. November: 12 Uhr, Heringessen.
14. November: Kranzniederlegung zum Volkstrauertag.
25. November: 15 Uhr, Vortrag (Thema folgt) oder Kaffeenaachmittag mit offenem Programm.
9. Dezember, 15 Uhr: Weihnachtsfeier und Mitgliederehrung.
Bis auf die Kranzniederlegung finden alle Veranstaltungen in der Gaststätte „Alt Aumund“, Friedrich-Lürssen-Straße 2, statt.
Ansprechpartnerin: Vorsitzende Christine Dahlke, Tel.: 0421/66 51 57.

Kreisverband Bremerhaven Veranstaltung der Kreisfrauensprecherin

9. Oktober, 9 Uhr: Frühstücksbüfett im Restaurant „Schiffergilde“, Obere Bürger 19. Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 3. Oktober bei Frau Schwab, Tel.: 04706/7501 82.

Ortsverband Lehe/Mitte

Jeden 3. Dienstag im Monat, 15 Uhr: Zusammenkunft im Altbürgerhaus Lehe bei Kaffee und Kuchen und Klönschnack. Außerdem sprechen Referenten zu aktuellen Themen.

Ortsverband Leherheide

Mittwochs, 11 Uhr: Leichte Gymnastik für Frauen im Heidjertreff, Hans-Böckler-Straße 47, 27578 Bremerhaven-Leherheide.

Nachruf

Brüne Erasmy
verstarb im 91. Lebensjahr

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter Brüne Erasmy im August verstorben ist. Von 1946 bis 1980 war er als Kreisgeschäftsführer im Kreis Bremerhaven beschäftigt und bis zu seinem Tode in vielen Funktionen ehrenamtlich tätig. Mitglied war er seit 1948. Wegen seines Einsatzes und Engagements für die bei ihm Rat suchenden Mitglieder wurde er außerordentlich geschätzt und war bei seinen Kollegen sehr beliebt.

Darüber hinaus betrauert der Landesverband Bremen das Ableben der nachstehend aufgeführten Mitglieder:

Kreis Bremerhaven

**Harry Albrecht
Herta Bischoff
Thea Bourbeck
Herta Bünger
Maria Doding
Birgit Lessmann
Bernd Pohl
Karl Rusch
Christa Schmitz
Wilfried Suppa
Anne Thomas**

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen und Hinterbliebenen.

Adressen SoVD Bremen:

Landesverband Bremen

Landesgeschäftsstelle/Landesrechtsabteilung, Breitenweg 12, 28195 Bremen, Tel.: 0421/1 63 84 90, Fax: 0421/16 38 49 30, info@sovd-hb.de.

Kreisverband Bremen

Kreisgeschäftsstelle, Ellhornstraße 35/37, 28195 Bremen, Tel.: 0421/17 06 95, Fax: 0421/1 65 46 96, kreis-bremen@sovd-hb.de.

Kreisverband Bremen-Nord

Kreisgeschäftsstelle, Lindenstraße 8, 28755 Bremen, Tel.: 0421/66 41 40, Fax: 0421/65 80 934, kreis-bremen-nord@sovd-hb.de.

Kreisverband Bremerhaven

Kreisgeschäftsstelle, Georgstraße 77, 27570 Bremerhaven, Tel.: 0471/280 06, Fax: 0471/1 70 19 05, kreis-bremerhaven@sovd-hb.de.